

Die turnenden Vereine luden zum Sommerfest

Das Einweihungsfest für das Sportplatzhäuschen und der Sponsorenlauf lockten viele Gäste an



Dank des grossen körperlichen Einsatzes von gross und klein konnten beim Sponsorenlauf für das neue Eschenzer Sportplatzhüüsli 34 600 Franken eingenommen werden.

Am vergangenen Freitag fand das Einweihungsfest des neuen Sportplatzhüüsli in Eschenz statt. Mit dem Sponsorenlauf auf dem Sportplatz Staad erhofften sich der Damen- und Turnverein, einen Zustupf an die Kosten für das neue Häuschen zu erhalten. Rund 70 Läuferinnen und Läufer von gross bis klein nahmen daran teil und sammelten vorgängig über 550 Sponsoren und Sponsorinnen. Gemeindepräsidentin Linda Signer eröffnete den Sponsorenlauf. Spitzenreiter Yves Möri rannte insgesamt 25 Runden im 20-minütigen Lauf. Gesamthaft liefen alle Läuferinnen und Läufer 1232 Runden vor den applaudieren-

den Zuschauern. Der stattliche Betrag von 34 600 Franken lässt sich zeigen und erfreut die beiden Vereine sehr. Sie sind stolz auf ihre Mitglieder, welche Einsatz, Motivation und Durchhaltevermögen gezeigt haben. Einer der Läufer stach besonders hervor: Die Sponsoren von Andreas Weber zahlten 270 Franken pro Runde. Mit seinen 19 gelaufenen Runden holte er allein schon sehr viel Geld ein. Als Dank wird Andreas Weber mit einer Tafel neben den grossen Sponsoren am Sportplatzhüüsli verewigt.

Dank Eigeninitiative ein Gemeinschaftswerk

Diverse Ansprachen vom Präsidenten des Turnvereins, von der Gemeindepräsidentin und des Präsidenten der Bürgergemeinde wurden gehalten und lobten die beiden Vereine für ihren grossen Einsatz im Dorf. Daniel Ankele wurde vor der ganzen Festgemeinde geehrt. Ihm ist es zu verdanken, dass das Hüüsli so steht, wie es jetzt ist. Er übernahm die Initiative für das Projekt und leitete mit viel Zeit, Aufwand und Herzblut den Bau. Als Dank wurde ihm die erste Treppenstufe des zweistöckigen Hauses gewidmet. Vorgängig konnte die Bevölkerung für 400 Franken eine Treppenstufe oder für 100 Franken einen Baustein als Sponsoring kaufen. Die beiden vereinseigenen Zimmermänner Urs Aeschlimann und Adrian Bantli verdankten die Vereine für die ganze Holzarbeiten mit einem Essensgutschein, denn der zweite Stock des Häuschens besteht hauptsächlich aus Holz. Es sind aber noch lange nicht alle fleissigen Helfer erwähnt worden. Im Turnverein konnte von vielen verschiedenen Berufsrichtungen der Mitglieder profitiert werden. Mit dem grosszügigen Einsatz einiger Mitglieder wurde das Häuschen hauptsächlich durch viel Eigenleistung erbaut.

Die Zuschauer liessen sich in der Festwirtschaft mit feinen Sachen verköstigen und feierten mit uns den grossen Erfolg des ersten Abends des zweitägigen Festes. Die Vereine danken den Organisatoren des Sponsorenlaufes Yves Möri und Simon Gnos.